



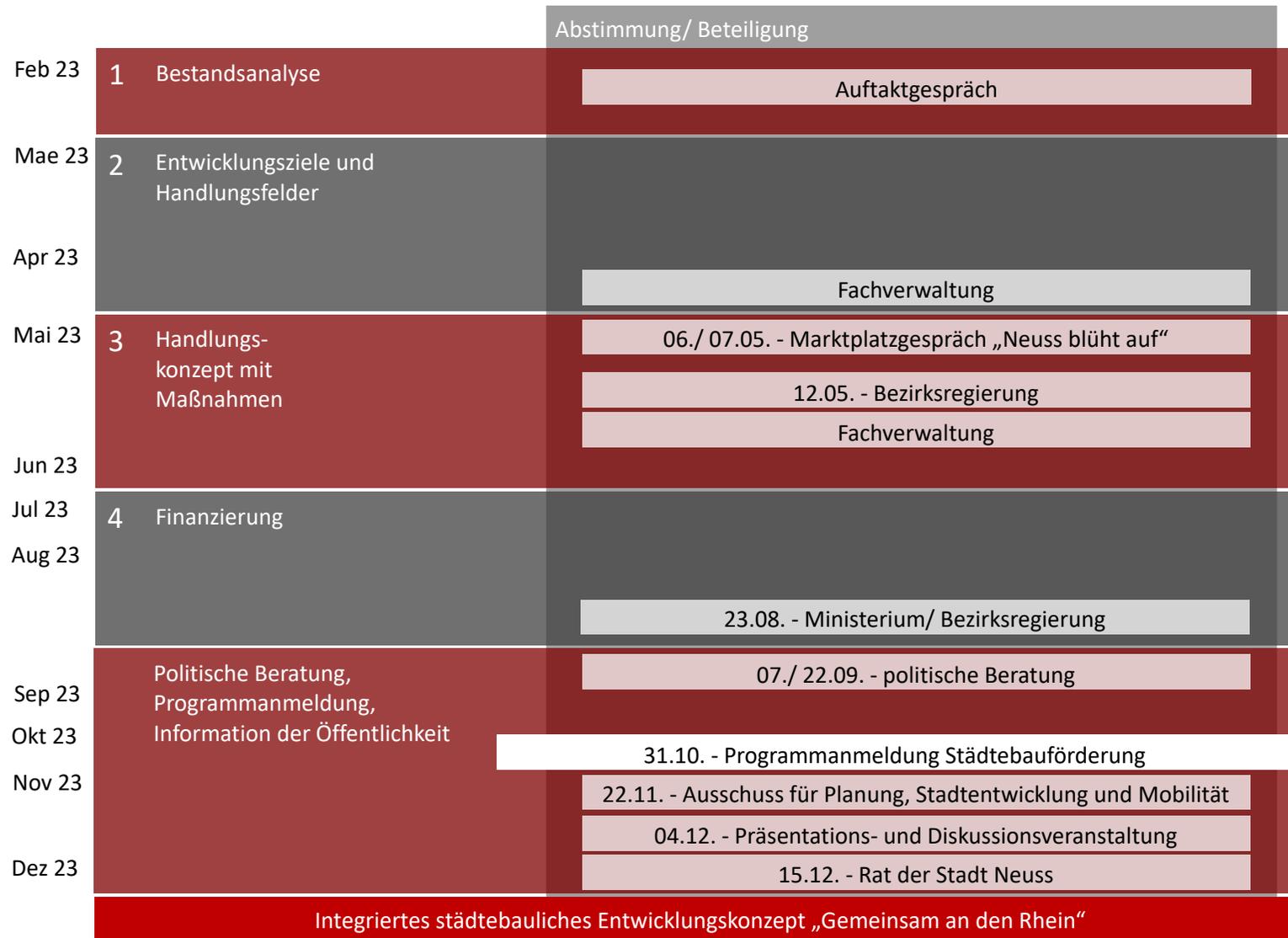
Informationsveranstaltung „Neues Hammfeld I“  
am 04.12.23 in der Johanniter-Akademie NRW

**ISEK Neues Hammfeld -**

**Arbeiten, Wohnen und Leben zwischen Innenstadt und Rhein**



# ERARBEITUNGSPROZESS

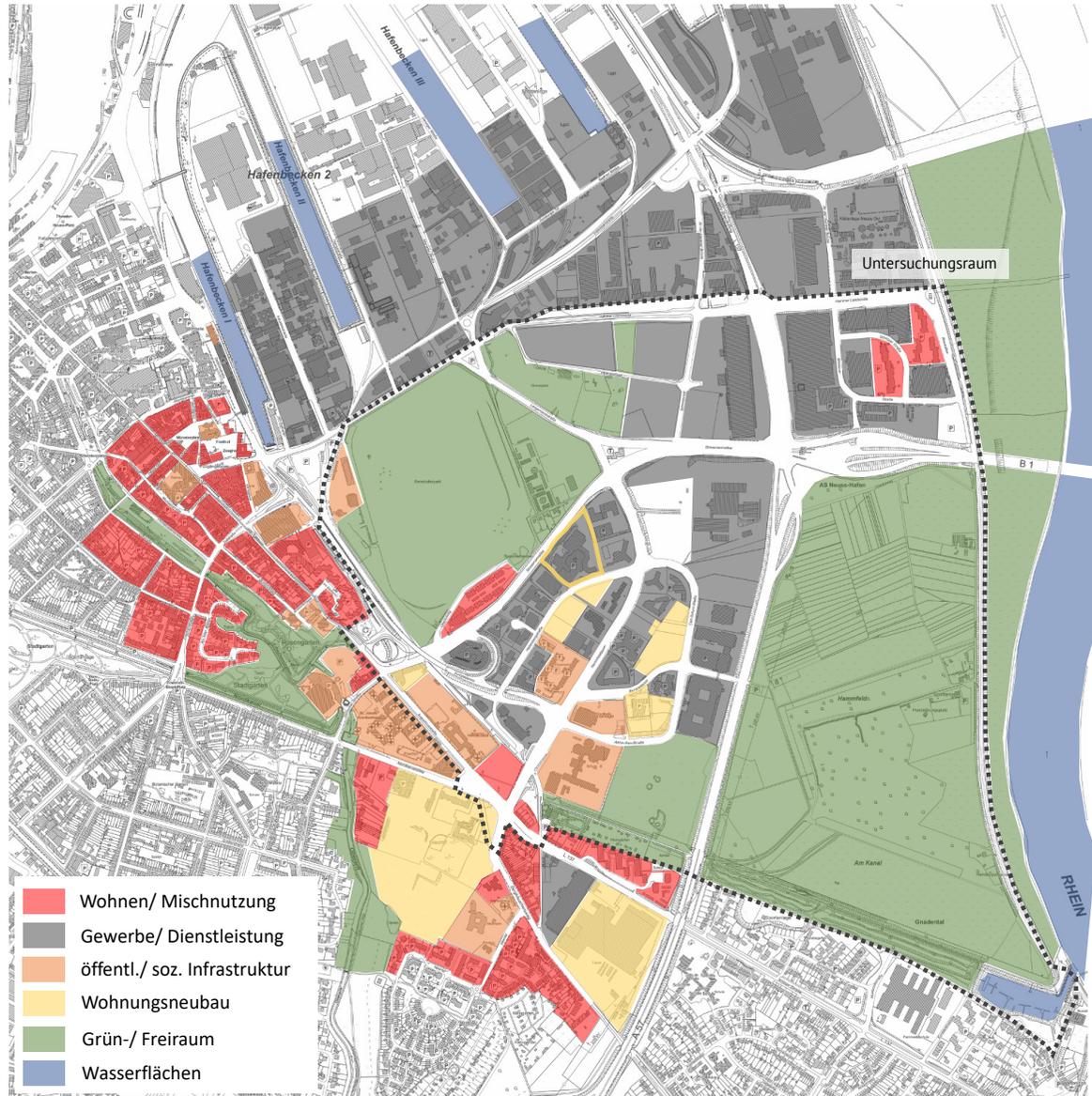


## INTEGRIERTE ENTWICKLUNGSKONZEPTE

- Grundlage einer **strategischen Stadt(teil)entwicklung**
- Festlegung eines **Fahrplanes** der Stadt(teil)entwicklung **inkl. Kostenschätzung**
- Rückgriff auf **vorhandene Erfahrungen** durch breite Beteiligung (Fachämter, Bewohnerschaft, Immobilieneigentümer, Unternehmen, Träger der Daseinsvorsorge etc.)
- frühzeitige Einbindung der relevanten Partner zur **Aktivierung** und **gemeinsamen Zielbestimmung**
- **integrierter Ansatz**, d. h. neben baulichen auch soziale Projekte, neben öffentlichen auch private Maßnahmen
- **auch Eintrittskarte** in die **Städtebauförderung**
- maximale **Förderdauer 10 Jahre**
- **30. September (31.10.23)** Bewerbung um Programmaufnahme



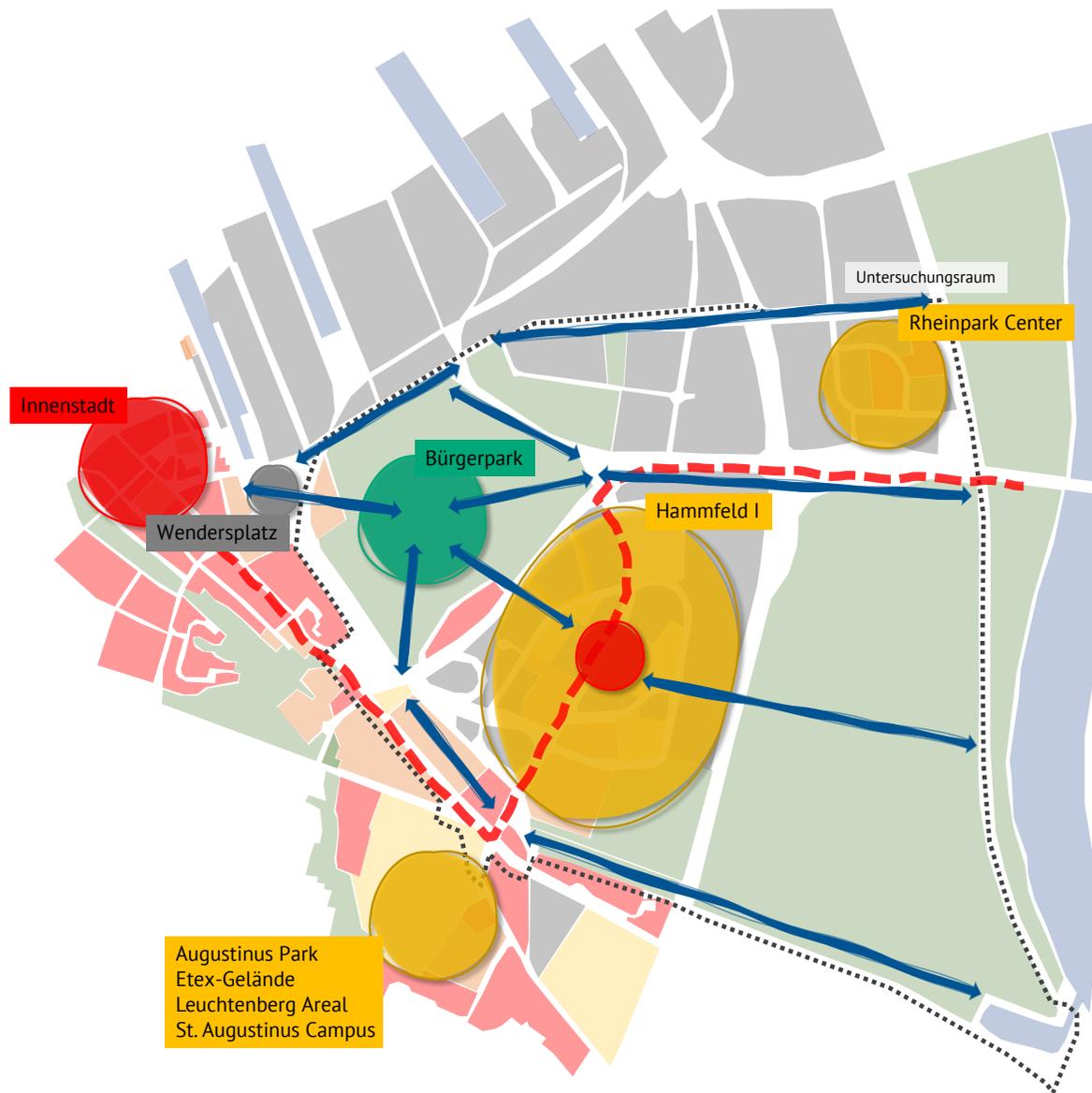
## AUSGANGSSITUATION/ ANALYSE



- zwischen Innenstadt und Rhein gelegen
- weitläufige Grün- und Freiflächen
- durch Gewerbe- und Verkehrsflächen durchtrennt
- Potenzial als Wohn- und Erholungsraum



# STRATEGIE



- Etablierung des **Hammfelds als Wohnort**
- **Durchmischung** des monostrukturierten Dienstleistungsstandortes durch Wohnnutzung u.a.
- **Grün- und Wegevernetzung** im Wohnumfeld
- **Bürgerpark als Naherholungsort**
- **Verbindung** zwischen Innenstadt und Rhein über das Hammfeld
- Grün- und Freiraumentwicklung zur **Klimaanpassung**
- **Modal Shift**

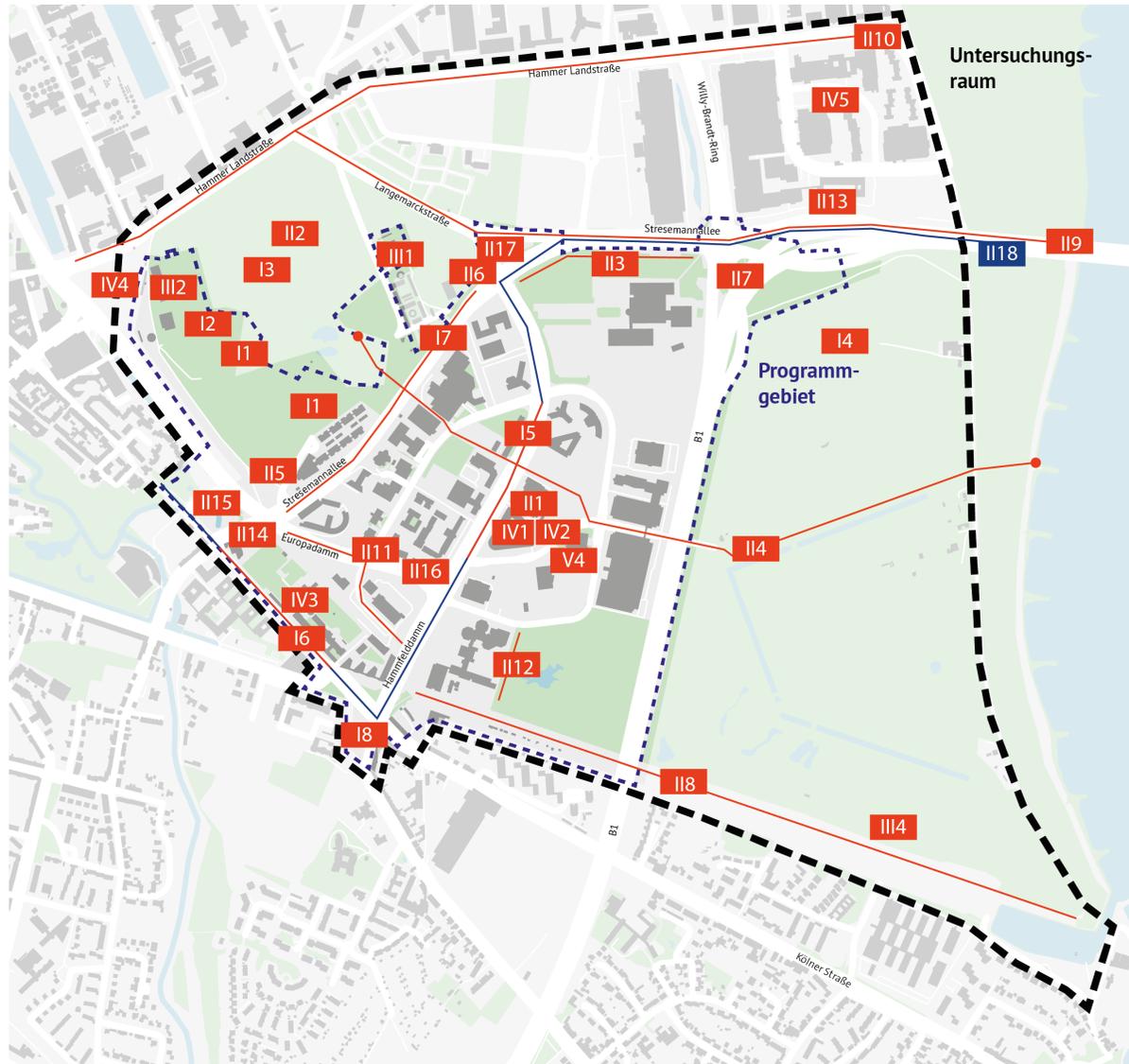
# PROGRAMMGEBIET



## Programmgebiet

- Wirkraum für Städtebauförderung (*Stadtumbaugebiet gem. § 171b Baugesetzbuch*)
- Büroquartier Hammfeld I
- Teile des zukünftigen Bürgerparks

## MASSNAHMEN INSGESAMT



- insg. 40 Maßnahmen, nach folgenden Handlungsfeldern strukturiert:
  - I. Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
  - II. Mobilität und Vernetzung
  - III. Freizeit, Kultur und Gemeinbedarf
  - IV. Standortentwicklung und Wirtschaft
  - V. Steuerung und Kommunikation

# MÖGLICHE FÖRDERGEGENSTÄNDE STÄDTEBAUFÖRDERUNG

- **Aufwertung öffentlicher Raum** (z. B. öffentliche Plätze, Wegeverbindungen, Grünflächen)
- **Aufwertung des Wohnungsbestandes** (z. B. Wohnumfeld, Fassaden, ergänzende Programme, Einzelfallberatung)
- **Errichtung oder Änderung von Gemeinbedarfseinrichtungen** (z. B. Bildungs- und Begegnungszentrum mit Quartiersbezug)
- **Profilierung und Imageförderung** (z. B. Öffentlichkeitsarbeit)
- **Prozessorganisation**  
(Prozess-/ Quartiers-/ Citymanagement, Quartiersarchitekt)
- Zugänge zu **weiteren Programmen** (Themen Qualifizierung, Beschäftigungsförderung, Übergang Schule-Beruf, Integration, Sprachförderung u. a., insb. Europäischer Sozialfonds (ESF))



# MASSNAHMEN STÄDTEBAUFÖRDERUNG



- insg. 29 Maßnahmen Städtebauförderung
  - 22 Maßnahmen für den Programmzeitraum 2024-2033
  - 7 Maßnahmen für die Zeit nach 2034ff.
- inhaltliche Schwerpunkte
  1. Grün- und Wegevernetzung im Wohnumfeld
  2. Bürgerpark als Naherholungsort
  3. Verbindung zwischen Innenstadt und Rhein über das Hammfeld
- weitere Maßnahmen
  - anderer Finanzierungshintergrund
  - längerfristiger Zeithorizont
  - für Entwicklung des Gesamttraums von Bedeutung

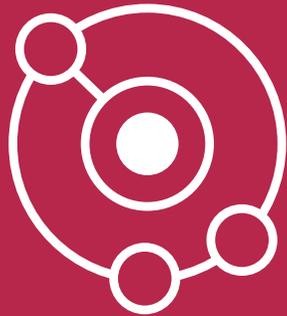
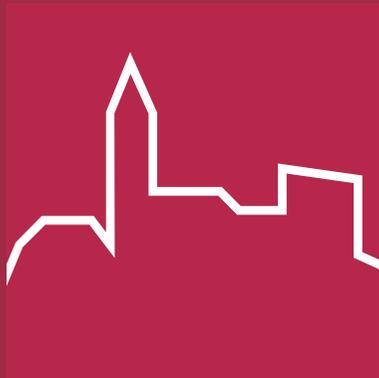
## NÄCHSTE SCHRITTE

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 15. Dezember 2023         | Beschluss ISEK durch den Rat der Stadt Neuss |
| Mitte 2024                | Programmaufnahme und Bewilligung             |
| ab Ende 2024/ Anfang 2025 | Umsetzung                                    |
| ab Frühjahr 2026          | Präsentation Landesgartenschau               |

# PRÄSENTATION UND DISKUSSION



- Schauen Sie sich in Ruhe an den Stellwänden um.
- Wir stehen für Fragen und Anregungen parat.
- Diskutieren Sie mit uns und untereinander über das Maßnahmenpaket.
- Nehmen Sie sich gern ein Getränk!



---

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

---